

## **Mein Kind hat schon lange keinen Bezug mehr zum Glauben: Ist es dennoch sinnvoll, wenn es sich firmen lässt?**

Anders als bei der Kindertaufe kommt es bei der Firmung in besonderem Masse auf die Entscheidung der Jugendlichen selbst an. Sie bringen in der Firmfeier ihren eigenen Glauben mit und stellen sich vor Gott. Die Firmvorbereitung kann für Ihr Kind eine Möglichkeit sein, wieder in Kontakt mit dem Glauben zu kommen. Im Gespräch mit Gleichaltrigen können die eigenen Überzeugungen und Glaubenszweifel ausgetauscht werden und mit Hilfe der Gruppenleiter nach Lösungswegen gesucht werden. Somit kann es sinnvoll sein, Ihr Kind auf die Möglichkeit der Firmvorbereitung hinzuweisen, auch wenn eine Firmung zum aktuellen Zeitpunkt noch ausgeschlossen scheint. Ihr Kind kann gegen Ende der Firmvorbereitung entscheiden, ob es tatsächlich (schon) gefirmt werden möchte.